

Mitteilung für den Rat und die Bezirksvertretungen

Busfrequenz in den Abendstunden erhöhen

- Frage von Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) in der Sitzung des Rates vom 07.04.2025

In der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 07.04.2025 bat Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) um Mitteilung zum Umsetzungsstand des Ratsbeschlusses zum Antrag Nr. 2023/2542. Gemäß Antrag des Jugendstadtrats sollte die Taktung der Buslinien nach 21:00 Uhr an Freitagen und Samstagen erhöht werden. In seiner Sitzung am 11.12.2023 hat der Rat der Stadt Leverkusen beschlossen, den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung abzuändern. Gleichzeitig wurde der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz damit beauftragt, einen Gesprächstermin zwischen Vertreter*innen des Jugendstadtrates und der wupsi GmbH zu initiieren.

Wie bereits in der Beschlusskontrolle Nr. 2023/2542 in z.d.A.: Rat Nr. 2/2025 dargelegt, wurde in Abstimmung mit dem Fachbereich Kinder und Jugend im März 2024 ein Gesprächstermin koordiniert, um einen gemeinsamen Austausch zwischen Vertreter*innen des Jugendstadtrates und der wupsi GmbH zu ermöglichen. Da vonseiten des Jugendstadtrats jedoch keinerlei Anmeldungen zu dem festgelegten Termin erfolgten, konnte dieser Abstimmungstermin nicht wie geplant stattfinden. Wie berichtet, befindet sich der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz im regelmäßigen Austausch mit der wupsi GmbH über Optimierungsmöglichkeiten im ÖPNV-Angebot. So wurden zum Fahrplanwechsel Anfang Januar 2025 auf der Linie SB21 (Rheindorf – Steinbüchel) zusätzliche Fahrten am späten Abend eingerichtet (s. Vorlage Nr. 2024/2983). Diese zusätzlichen Fahrten konnten durch Umschichtung innerhalb der Linie SB21 kostenneutral dargestellt werden.

Eine grundsätzliche Taktausweitung im Bestandsnetz in den Abendstunden am Wochenende ist allerdings angesichts der Haushaltssituation nicht möglich, zumal im Antrag des Jugendstadtrats auch Linien benannt wurden, die heute schon in Anlehnung an die S-Bahn-Taktung auch in den späten Abendstunden im 30-Minuten-Takt verkehren (Linien 201, 207, 211). Der Fachbereich Mobilität und Klimaschutz wird das Anliegen des Jugendstadtrats gemeinsam mit der wupsi GmbH im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Nahverkehrsplans und unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen erneut aufgreifen.

Mobilität und Klimaschutz

14.04.2025